

ORGELBAU GENF AG

Gegründet 1873 durch B. Tschanun

DIREKTION : J. GLÄTTLI

46, rue du Grand-Pré
1202 GENF

☎ 022 / 733 34 40
Fax 733 35 44

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE FLUNTERN
Gemeindehelferei
z.H. Frau FUELLEMANN, Präsidentin
Glonastrasse 98
8044 ZÜRICH

Genf, den 26. Oktober 1998 JG/dg

Orgel in der grossen Evang.-Reformierten Kirche FLUNTERN

Sehr geehrte Frau Fuellemann
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf unsere Besprechung vom 19. ds M.

Wie abgemacht erhalten Sie beiliegend eine detaillierte OFFERTE für die Reinigung und Revision der Orgel (ohne Spieltisch).

Nachdem die baulichen Arbeiten insbesondere im Gebläseraum ziemlich viel Staub verursacht haben und dieser durch die Windversorgung in die Windladen ausgebreitet wurde, ist eine gründliche Entstaubung unumgänglich.

Gleichzeitig müssen auch die sehr staubempfindlichen Maag-Ventile revidiert werden. Gemäss unseren Erfahrungen mit den Maag-Organen müssen die Maag-Ventile früh oder spät ohnehin einmal systematisch revidiert werden.

Wir haben in den letzten Jahren etliche Maag-Organen revidiert, wobei die Betriebssicherheit wesentlich verbessert werden konnte.

Umfassende Arbeiten an dieser Orgel waren ohnehin vorzusehen, da während den letzten 30 Jahren ausser den Stimmungen und Reparaturen nie eine Revision durchgeführt wurde.

Sie erhalten beiliegend einen Rapport, welcher allgemeine Angaben über Ihre Orgel enthält. Wir wollten diesen an einer für Juli 1997 vorgesehenen Besprechung Herrn Brandenberger übergeben; diese kam jedoch nicht zustande.

Es ist uns sehr bewusst, dass diese Revision eine grosse finanzielle Investition darstellt. Diese ist im wesentlichen durch die grosse Anzahl der Maag-Ventile und die aufwändige Arbeit für deren Revision verursacht.

Die Orgel in der grossen Kirche Fluntern ist eine der letzten dieses Stils und deshalb erhaltenswert.

ORGELBAU GENF AG

Wir haben absichtlich die Revision des Spieltisches nicht detailliert offeriert : Einerseits kann der freistehende Spieltisch ohne weiteres gesondert revidiert werden. Andererseits hat der Setzerkombinationsapparat in letzter Zeit Ermüdungserscheinungen offenbart, die eventuell das Ersetzen dieser Apparatur erfordert. Wir empfehlen Ihnen, bevor hierüber entschieden wird zuerst Ihrer Organistin die Zeit zu geben, sich mit dem Spieltisch vertraut zu machen.

Wir senden Ihnen deshalb beiliegend vorerst eine Richtofferte für die Arbeiten am Spieltisch, damit Sie einen Überblick über sämtliche Revisions-Arbeiten haben.

Für ergänzende Auskunft oder eine weitere Besprechung an der Orgel halte ich mich gerne zu Ihrer Verfügung.

Wir sichern Ihnen eine sorgfältige und einwandfreie Arbeit zu, welche sich auf die Erfahrung langjähriger Betreuung der Maag-Orgeln stützt.

Indem wir Ihren diesbezüglichen Nachrichten mit Interesse entgegensehen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

ORGELBAU GENF AG



Jean GLÄTTLI

Beilage : Offerte
Rapport
Richtofferte für Spieltisch

ORGELBAU GENF AG

Gegründet 1873 durch B. Tschannun

DIREKTION : J. GLÄTTLI

46, rue du Grand-Pré
1202 GENF

☎ 022 / 733 34 40
Fax 733 35 44

RAPPORT über die ORGEL in der grossen Evang.-Ref. Kirche ZÜRICH FLUNTERN

Die Orgel wurde 1969 durch die Firma Orgelbau Maag AG, Zürich erstellt. Neuangefertigt wurden insbesondere der Spieltisch und die elektrische Traktur. Die Windladen wurden umgebaut und mit Maag-Solenoidventilen ausgestattet. Vom früheren Instrument (Kuhn 1919, Umbau 1942) blieben erhalten: das Gehäuse und der Prospekt (mit Veränderungen), die Pfeifen (zu 90%), das Gebläse, der Schwellkasten.

Die Orgel umfasst rund 60 Register verteilt auf 3 Manuale und Pedal.

Orgelbau Genf AG besorgt den Unterhalt der Orgel seit 1978. Bekanntlich haben Maag-Orgeln von der Technologie her mit herkömmlichen Orgeln wenig gemeinsames. Noch zu Lebzeiten von Herrn Max Maag haben wir das Wissen und die Rechte für sein spezielles System erworben. Wir verfügen auch über die notwendigen Ersatzteile.

Seit 1969 ist die Orgel nie revidiert worden. In Anbetracht dieser Zeitspanne ist die Staubansammlung im Orgelinnern relativ mässig. Bei einer allfälligen Innenrenovation müsste die Orgel geschützt werden.

Unbestritten ist die Notwendigkeit einer Generalrevision nach rund 30 Jahren.

Besonders störend sind die mangelhafte Betriebssicherheit und der Lärm der Solenoidventile. Diese rund 3000 Ventile müssen einer Totalrevision unterzogen werden. Den gesammelten Erfahrungen entsprechend sind diverse Einzelteile zu ersetzen. Das Klopfen der Ventile kann merklich gedämpft werden. Eine Erneuerung des Setzers sollte ebenfalls ins Auge gefasst werden. Neben den üblichen Revisionsarbeiten sind auch Verbesserungen an der Winddruckregulierung vorzunehmen.

Von der klanglichen Seite her wären ebenfalls Verbesserungen wünschenswert. Auffallend ist ferner, dass die Orgel auf den Emporen relativ laut, in der Kirche unten eher zurückhaltend klingt. Eventuell sollten im Rahmen einer Innenrenovation die akustischen Verhältnisse geprüft werden.

Wir schätzen die Kosten für eine Generalrevision mit den erwähnten Verbesserungen und inkl. Sanierung der Solenoidventile auf ca. Fr 230'000.--.

Diese Auslage ist mit dem Neubeschaffungswert der Orgel in Verbindung zu bringen: rund 1,5 Mio Fr.

Genf, im Juli 1997

ORGELBAU GENF AG

DIREKTION : J. GLÄTTLI

46, rue du Grand-Pré
1202 GENF

☎ 022 / 733 34 40
Fax 733 35 44

GROSSE KIRCHE ZÜRICH - FLUNTERN

RICHTOFFERTE FÜR DIE ARBEITEN AM SPIELTISCH

* * * * *

REVISION DES SPIELTISCHES

- Revision der Manualklavaturen
- Revision der Pedalklavatur
- Kontrolle, Reinigung und Einstellung der Kontakte
- Revision der diversen Apparaturen
- Vorschriftsmässige Absicherung

ca. Fr 5'000.--

SETZER

Variante A)

Ersatz der Halbleiter-Bauteile, die erfahrungsgemäss infolge Alterung zu Störungen führen.

Garantie : 6 Monate

ca. Fr 17'000.--

Variante B)

- Einbau eines neuen Setzers, dem heutigen Stand der Technik entsprechend, mit wesentlich mehr Möglichkeiten als der jetzige Apparat.
- Umbau des Spieltisches.
- Einbau von Absperrdioden an Magnete, damit der Setzer keine Störimpulse erhält.

Garantie : 5 Jahre

Je nach Ausstattung : ca. Fr 45'000.-- bis 50'000.--

Genf, den 26. Oktober 1998

ORGELBAU GENF AG


Jean GLÄTTLI

ORGELBAU GENF AG

DIREKTION : J. GLÄTTLI

*46, rue du Grand-Pré
1202 GENF*

☎ 022 / 733 34 40
Fax 733 35 44

GROSSE KIRCHE ZÜRICH - FLUNTERN

OFFERTE FÜR EINE REINIGUNG UND REVISION DER ORGEL (ohne Spieltisch)



ARBEITSBESCHREIBUNG

DIVERSES

- Ausbau sämtlicher Pfeifen.
- Revision der Windanlage im Orgelinnern. Undichtheiten werden abgedichtet. Kontrolle der Vorrichtungen welche den Winddruck regulieren. Insbesondere wird die Windlade des Kleinpedals saniert.
- Schmieren der Ventilatorlager.
- Revision der Schweller-Einrichtung : Ausbau und Einpassung der Jalousien. Mechanismus reinigen, fetten und regulieren.
- Reinigung und Einstellung der Kontakte der Abreisser.

REINIGUNG

- Gründliche Reinigung des Gebläselokals.
Der Hauptbalg wird aussen und inwendig vom Staub befreit.
- Reinigung des Orgelinneren mittels Staubsauger.
- Die ganze Windverteilungsanlage wird gereinigt.
Die Windladen werden geöffnet und sorgfältig gereinigt.
- Reinigung des Spieltisches (ausen).

ORGELBAU GENF AG

REVISION DER MAAG-VENTILE (2996 Stück) :

Diese systematische Arbeit wird das störende Klopfen der Ventile merklich dämpfen und die Betriebssicherheit erhöhen.

- Ausbau der Maag-Ventile aus den Windladen.

- In unseren Werkstätten :
 - Zerlegung der Ventile.
 - Prüfung der Einzelteile.
 - Instandstellung schadhafter Teile, bzw. Ersatz.
Insbesondere werden sämtliche Schaumstoff- bzw. Viledon-Dichtungen durch bewährte Materialien ersetzt.
Korrodierte Metallteile werden eloxiert bzw. verchromt.
Die Druckfedern werden durch Ballast ersetzt.
 - Die Bremsvorrichtungen werden revidiert.
 - Die Kolben werden kalibriert.
 - Sorgfältige Reinigung aller Einzelteile.
 - Zusammenbau der Ventile.
 - Prüfung und Regulierung auf dem Prüfstand.
(wegen dem ausnahmsweisen hohen Winddruck dieser Orgel sind gewisse Ventile mit speziellen Vorrichtungen versehen, die eine zusätzliche Einregulierung erfordern).

- Einbau der Ventile in die Windladen.
Definitive Regulierung.

ORGELBAU GENF AG

PFEIFENWERK

- **LABIALPFEIFEN**
Sorgfältige Entstaubung.
Wo nötig werden die Pfeifen ausgeformt und verlötet.
Instandstellung der Kleinpfeifen und der Stimmvorrichtungen.
Einpassung der Hüte, Stöpsel, Schieber und Vorschläge.
- **ZUNGENPFEIFEN**
Zerlegung und gründliche Entstaubung.
Die Kehlen und Stimmkrücken werden abgeschliffen und die Zungenblätter von der Oxydation befreit.
Sorgfältige Einpassung sämtlicher Teile.
- **PROSPEKTPFEIFEN**
Entstaubung.

☞ *Falls Sie wünschen, dass die Prospektpfeifen neu behandelt werden, könnte ein Maler diese Arbeit gemäss unseren Angaben ausführen.*

INTONATION

- Die Kernspalten, Labien und Fussöffnungen werden durch den Intonateur gerichtet.
- Einbau der Pfeifen und Kontrolle deren Halterung.
- Jede Pfeife wird bezüglich klaren Klanges und präziser Ansprache geprüft und nachintoniert.
Der Intonation der Zungenregister wird besondere Beachtung geschenkt: viele Töne sprechen zu träge an, besonders in der Basslage.
- Registerweise wird die Klangfarbe und Lautstärke egalisiert.
Veränderungen des Klangcharakters sind keine vorgesehen.
- Generalstimmung auf der bestehenden Tonhöhe.

ORGELBAU GENF AG

BEDINGUNGEN

PREISE für Ausführung 1999 :

<u>Allgemeine Revisionsarbeiten</u>	Fr 68'500.--
<u>Aus- und Einbau der Maag-Ventile : 2996 à Fr 9.30</u>	Fr 27'860.--
<u>Revision der Maag-Ventile : 2996 à Fr 26.55</u>	Fr 79'540.--
	<hr/>
	Fr 175'900.--
	<hr/>
7,5 % MWST	Fr 13'192.--
	<hr/>
	Fr 189'092.--
	=====

Preisgültigkeit : bis Ende 1999.

Zahlungsbedingungen

Teilzahlungen nach Abschluss der Arbeiten in einem Sektor,
gemäss Rechnungen, innert 30 Tagen, netto ohne Abzug.

AUSFÜHRUNGSTERMIN

gemäss gegenseitiger Absprache.
Unter Berücksichtigung anderer Aufträge ist eine etappenweise Ausführung
vorzusehen.

Die Revision wird vorwiegend durch unser in der deutschsprachigen Schweiz
wohnhaftes Personal ausgeführt ; einer unserer Orgelbauer kennt Ihre Orgel
seit vielen Jahren.

Genf, den 26. Oktober 1998

ORGELBAU GENF AG


Jean GLÄTTLI